

## Personalien.

### Preußen.

befördert oder versetzt:

Paul StG I in Bärwalde i. B. nach Greifenberg i. P. 1. 9.  
Schleifer JP in Woyens zum HJ in Flensburg 1. 9.  
StS Badenhausen von Diebrich nach Frankfurt a. M.

pensioniert:

Sinze StG I in Stadthagen 1. 10.  
Martens StG I in Greifenberg i. P. 1. 9.

### Sachsen.

Fortsetzung.

befördert oder versetzt:

Henke JH in Dresden zum JH in Bodenbach,  
Gentchel JH in Zwickau zum JH b. d. Dir.  
Herberg RevAuss in Bodenbach zum JH in Leipzig,  
Holfeld StAuss zum JH in Neustadt i. S.  
Jhle RevAuss in Klingenthal zum JH in Zwickau,  
Trmer RevAuss in Leipzig zum JH dafelbst,

Israel RevAuss in Chemnitz zum JH dafelbst,  
Kaiser JH in Dresden zum JH dafelbst,  
Karch JH in Reichenberg nach Leipzig,  
Kaufmann HStG in Wiltchen zum StG dafelbst,  
Kampisch JH in Dresden zum JH in Böbau,  
Kansler JH in Leipzig zum JH b. d. Dir.  
Kiebling JH in Dresden zum JH dafelbst,  
Kirsten RevAuss in Leipzig zum JH dafelbst,  
Klemm JH b. d. Dir. zum JH dafelbst,  
Klemm RevAuss in Dresden zum JH dafelbst,  
Köhler JH in Niesitz zum StG in Nossen,  
Kranz JH b. d. Dir. zum JH in Leipzig,  
Krug JH in Bodenbach nach Freiberg,  
Kühling RevAuss in Plauen zum JH dafelbst,  
Kunze RevAuss in Dresden zum JH dafelbst,  
Kurio JH in Reichenhain nach Leipzig,  
Lehmann JH in Böbau nach Dresden,  
Leibiger RevAuss in Dresden zum JH dafelbst,  
Leube RevAuss in Dresden zum JH dafelbst,  
Liebig RevAuss in Leipzig zum JH b. d. Dir.

## Verschiedenes.

Ganz unerwartet wurde fast der Hälfte der Berliner angestellten Postunterbeamten — Briefträger, Postschaffner — kürzlich eröffnet, daß sie eine auf mehrere Jahre sich erstreckende Nachzahlung einer Gehaltszulage zu empfangen haben, deren Summe sich bei Manchen auf einige Hundert Mark belaufe, und daß dieser Nachschuß sofort ausbezahlt sei. Die Erklärung hierzu gab, wie verlautet, der Umstand, daß das Besoldungsdienstalter nachträglich günstiger für sie festgestellt worden sei, indem man einen Teil ihrer früheren diätarischen Beschäftigung noch zu ihren Gunsten eingerechnet habe. Die Nachzahlung erstreckt sich auf die Zeit seit Einführung der Dienstaltersstufen, also seit 1895.

Merkwürdig! Überall anderswo ist Alles möglich, während, in Preußen alles an den fiskalischen Rücksichten scheitert.

### Briefkasten.

**D. S.** Sie theilen uns zwar mit, daß ein hochgestellter Herr unser Blatt mit einem für den Herausgeber beleidigenden Zusatz erwähnt hat, wünschen aber nicht, daß Sie in einer Beleidigungsklage als Zeuge auftreten müßten. Wir können also ohne Ihnen Unannehmlichkeiten zu bereiten, diesmal die Sache nicht weiter verfolgen.

Dem betreffenden beleidigenden Herren theilen wir aber hierdurch mit, daß wir im Allgemeinen zwar auf dem Standpunkt des Dichters stehen, der da sagt:

Wenn Dich die Lästzunge sticht,  
So laß Dir das zum Troste sagen:  
Die schlechtesten Früchte sind es nicht,  
Woran die Wespen nagen.

daß aber Alles seine Grenzen hat und wir nicht etwa davor zurückschrecken würden, auch noch so hochstehende Herren vor den Staatsanwalt zu ziehen.

## Verbandsnachrichten.

### Extraordinäre und Abrundungsbeiträge.

Auf Mitgliedskarte Nr. 325	1,— Mk.
" " " 317	1,25 "
" " " 641	0,10 "
" " " 57	0,25 "
" " " 446	0,75 "
" " " 475	0,50 "
" " " 23	0,25 "

Auf Mitgliedskarte Nr. 689	0,05 "
" " " 70	1,30 " aus einer Samm-
" " " 302	0,75 " lung.
" " " 635	0,25 "

Die Inhaber folgender Mitgliedskarten haben zwar laufende Beiträge, aber obwohl längere Zeit Mitglieder, noch kein Eintrittsgeld gezahlt:

Nr. 643 532 531 459 460 777 751 660.

### Sämmtliche Maschinen zur Fahrradfabrikation



**Humboldt  
Fahrradwerke**

fabriciren Maschinen ersten Ranges und geben diese an Private zu Engros-Preisen ab, event. Theilzahlung.

Größte und besteingerichtete Reparaturwerkstatt.

Berlin, Weinbergsweg 4.

Einzig autorisierter  
großer Berliner Verlag  
Vertrieb von Zeitungen  
und Büchern  
Preis 25 Pf.

**Deutsche  
Tageszeitung.**

Unparteiisches Volksblatt.

Für Berlin und Reich — für deutsche Zeit — für deutsche Arbeit in Stadt und Land